



[Stand: 31.01.2022]

ZeM – Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften

Ausschreibung

Förderung einer Graduiertentagung im November 2022

Das ZeM – Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften schreibt hiermit die Finanzierung einer **Graduiertentagung mit medienwissenschaftlichem Schwerpunkt** aus. Mit der Förderung erhalten Promovierende und Master-Studierende im letzten Studienjahr die Möglichkeit, sich einem akademischen Publikum mit ihren Forschungsthemen zu präsentieren, mit anderen Wissenschaftler*innen in Austausch zu treten sowie einschlägige Keynote-Sprecher*innen und Expert*innen einzuladen. Zeitraum der Durchführung der Graduiertentagung ist die **erste Novemberwoche 2022**. Dabei kann es sich um eine ein- oder mehrtägige Veranstaltung handeln. Die maximale Fördersumme beträgt 5.000 EUR. **Einreichfrist für Exposés (s.u.) ist der 15. März 2022**. Laufend aktualisierte Informationen unter: [Graduiertentagung 2022](#).

Inhaltlich soll sich die Graduiertentagung am **ZeM-Jahresschwerpunkt „Digitale Realitäten“** orientieren, darin aber eine eigene thematische Akzentuierung vornehmen. „Digitale Realitäten“, das erste Jahresthema des ZeM, geht von der Annahme aus, dass es immer weniger sinnvoll erscheint, kategorische Unterscheidungen zwischen „online“ und „offline“ zu treffen. Die in den 1990er Jahren eingeführte Differenzierung, die das „echte“ Leben vom virtuellen zu unterscheiden suchte, hat heute zunehmend an Bedeutung verloren. Vielmehr bewegen wir uns durch verschiedene Realitäten, die einander ergänzen, ersetzen, verstärken oder gegeneinander ausspielen (Filterblasen, Echokammern). Obwohl das Bild bzw. die Vorstellung des Digitalen mit einer spezifischen Immaterialität belegt ist (nicht umsonst spricht man von der Cloud, den Netzen und Informationsströmen), sind die Implikationen und Konsequenzen digitaler Realitäten jedoch genauso materiell wie jene des Offline-Lebens. Der Bau eines Tesla-Werkes in Grünheide, die Ausweitung von 5G, neue Kamertechnologien oder der durch die Pandemie beschleunigte Digitalisierungsschub – all dies führt zu Verschiebungen sozialer, ökonomischer, psychischer und ökologischer Parameter, die in ihrer Ambivalenz und im Kontext der Mediatisierung als Produktion von Realitäten kritisch beschrieben werden müssen. Dies unterstreicht noch einmal die Notwendigkeit medienwissenschaftlicher Grundlagenforschung, Begriffsarbeit und Methodenreflexion. Die Graduiertentagung kann entweder einzelne Aspekte dieser Überlegungen aufgreifen oder auf diesen aufbauend einen eigenen Ansatz entwickeln. Ausführliche Informationen zum Jahresschwerpunkt unter [Digitale Realitäten](#).

Gefördert werden soll damit insbesondere der **hochschulübergreifende Austausch des wissenschaftlichen Nachwuchses** in Brandenburg: Antragsvoraussetzung ist, dass die Antragsteller*innen von mindestens zwei verschiedenen Hochschulen stammen und ein gemeinsames Konzept einreichen.



Zu den **ZeM-beteiligten Hochschulen** gehören:

- Brandenburgische Technische Universität Cottbus Senftenberg (BTU)
- Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder) (EUV)
- Fachhochschule Potsdam (FHP)
- Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF (FBKW)
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE)
- Technische Hochschule Brandenburg (THB)
- Technische Hochschule Wildau (THW)
- Universität Potsdam (UP)

Das ZeM möchte dazu ermutigen, innovative Präsentationsformate und Methoden zur Unterstützung der Interaktion unter den Teilnehmenden zu erproben.

Erwartet wird eine aktive Beteiligung der Studierenden und Promovierenden bei der Durchführung der Tagung: Die Tagung muss eigenständig organisiert und in Brandenburg ausgerichtet werden. Das ZeM stellt hierfür die eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung bzw. unterstützt die Durchführenden bei der Suche nach einem geeigneten Tagungsort. Im Anschluss an die Tagung muss unaufgefordert innerhalb von vier Wochen ein Verwendungsnachweis sowie ein formloser sachlicher Abschlussbericht (ca. 3-5 Seiten) zu Verlauf und Ergebnissen der Tagung vorgelegt werden. Die Abrechnung muss innerhalb des Haushaltsjahres 2022 abgeschlossen sein.

Im Nachgang der Tagung kann mit einem entsprechenden Konzept auch die **Veröffentlichung der Tagungsbeiträge** bzw. eines auf der Tagung basierenden Sammelbandes in der ZeM-Schriftenreihe beim Kulturverlag Kadmos beantragt werden.

Antragstellung

Antragsberechtigt sind Graduierte (Promovierende und/ oder Master-Studierende ab dem 3. Semester) mit Immatrikulation an einer Hochschule in Brandenburg. Es ist Antragsvoraussetzung, dass die Graduierten von mehr als einer Hochschule stammen und den Antrag gemeinsam formulieren. Die Antragsteller*innen müssen nicht zwingend in den Medienwissenschaften immatrikuliert sein.

Der Antrag muss folgende Unterlagen umfassen

- Ein **Exposé** im Umfang von zwei Seiten, in dem die eigene thematische Schwerpunktsetzung dargelegt wird, inkl. der Zielgruppe der Graduiertentagung und ggfs. neuer Präsentationskonzepte
- Ein tabellarischer **Zeitplan** für die Organisation und Durchführung der Tagung
- **Grobkalkulation**: Angabe der beantragten Fördersumme, aufgeschlüsselt nach Honoraren, Sach- und Reisekosten (nur Gesamtsummen, keine individuellen Posten)
- Angaben zu den **Hauptantragsteller*innen**: Name, Fachbereich/ Institut/ Studiengang, Kontaktdaten (E-Mail, Telefon), Arbeitstitel des eigenen Forschungsprojekts, Erstbetreuer*in (bei Promotion), Datum und Unterschrift der Hauptantragsteller*innen

Beantragt werden können Mittel zur Deckung von

- Reisekosten
- Unterbringungskosten
- Honorare für externe Vortragende oder künstlerische Beiträge (Vortragende aus Brandenburg können keine Honorarzahungen erhalten)
- in geringem Umfang Mittel für Tagungsnebenkosten von in der Regel bis zu 1.000 EUR (Druck von Flyern und Plakaten, Miete für Tagungsräume etc.)
- Kinderbetreuungskosten

Die Antragstellung kann in deutscher oder in englischer Sprache erfolgen. **Einreichfrist ist der 15. März 2022**. Die Benachrichtigung über die Auswahl erfolgt i. d. R. innerhalb von drei Wochen.

Die Auswahl erfolgt durch das Direktorium des ZeM. Auswahlkriterien sind u. a.

- inhaltliche Relevanz, Orientierung am ZeM-Jahresschwerpunkt „Digitale Realitäten“



- Relevanz für Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase
- Überzeugende hochschulübergreifende Konzeption
- Methodische Ausgestaltung und Durchführbarkeit des Vorhabens

Bitte senden Sie Ihr Exposé mit den ergänzenden Angaben zu einem PDF zusammengefasst an mail@zem-brandenburg.de. Bei Fragen zur Ausschreibung und zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an:

ZeM – Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften www.zem-brandenburg.de
Fritz Schlüter, Hermann-Elflein-Straße 18, 14467 Potsdam
Tel.: +49(0)331/813281-68, Email: mail@zem-brandenburg.de

Über das ZeM – Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften

Das 2016 offiziell gegründete Brandenburgische Zentrum für Medienwissenschaften (ZeM) ist eine Vernetzungs-, Forschungs- und Förderstelle für den Bereich der Medienwissenschaften sowie angrenzender Felder/ Disziplinen in Brandenburg.

Das ZeM unterstützt die medienwissenschaftliche Forschung, die fachinterne Vernetzung sowie den wissenschaftlichen Transfer nach außen. Damit trägt das ZeM zur weiteren Profilierung des Landes Brandenburg als Medien- und Wissenschaftsstandort bei. Ein Alleinstellungsmerkmal ist dabei die im ZeM verwirklichte strategische Partnerschaft dreier verschiedener Hochschultypen: In der medienwissenschaftlichen Forschung fördert das ZeM aktiv den Austausch und die Kooperation zwischen Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen.

Als medienwissenschaftliche Einrichtung bekennen wir uns zu den im [Kodex für gute Arbeit in der Medienwissenschaft](#) formulierten Zielen und Grundsätzen für gute Arbeitsbedingungen in der Medienwissenschaft.

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Das ZeM – Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften ist dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verpflichtet. Im Rahmen der Antragstellung erfragen wir nur solche Daten und insbesondere solche personenbezogenen Daten von Ihnen, die nach Art. 5, 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO für die Bearbeitung und eine Entscheidung über Ihren Antrag und ggf. seine Bewilligung erforderlich sind. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten – unabhängig davon, ob der Antrag bewilligt wird oder nicht – dauerhaft. Das ZeM behält sich vor, über bewilligte Projekte in seinem Tätigkeitsbericht und auf der Website zu berichten. Auswertungen sind mit diesen Veröffentlichungsformen nicht verbunden.

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist:

ZeM – Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften
Hermann-Elflein-Straße 18
14467 Potsdam
Tel. +49(0)331/8132 8170
mail@zem-brandenburg.de

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie hier: [Datenschutzerklärung](#).